

JOCHEN WEEBER

yin und yang

was
auffällt ist

dass man
ziemlich
auffällt

weil ihnen

wenn man
angeblich

einer auffällt
der auffällt

nicht normal ist

ihnen aber
nichts einfällt

was aber
normal ist

dabei
sondern was runter
die kinnlade

weil man
anders ist

was nicht
unbedingt

als andere

normal ist

die angeblich
normal sind

wenn man
normal ist.

copyright: **Jochen Weber** *1971 in Vaihingen/Enz, lebt
als freier Autor in Reutlingen, wurde für seine Erzählungen
u.a. mit dem Stipendium *Esslinger Bahnwärter* ausgezeichnet.
Unbedingt zu empfehlen: Aktuelle Werke: Erzählband
„Apothekenbäume“ (2007) und das Kinderbuch
„Hühner dürfen sitzen bleiben“ (2008).
www.jochenweeber.de